



17.04.2024

AERO Media Day am Vortag der Messe – viele Neuheiten in allen Bereichen
– Elektroflugzeuge und neue Versionen bestehender Flugzeugfamilien –
über 680 Aussteller aus 38 Ländern

Erfolgreicher Auftakt zur Jubiläums-AERO

Friedrichshafen - Die Luftfahrtmesse AERO (17. - 20. April 2024) ist gestartet. Beim AERO Media Day am Vortag der Messe haben sich Journalisten aus aller Welt über die Lage der Luftfahrtbranche und die Neuheiten auf der 30. Ausgabe der AERO informiert. Ab heute präsentiert sich die Innovationstärke der Branche dem gesamten Messepublikum.

Die AERO 2024 ist die 30. Ausgabe der internationalen Leitmesse der Allgemeinen Luftfahrt, des Luftsports und der Business Aviation. 1977 fing die Messe mit 14 Ausstellern zunächst als zweijährig stattfindende Messe an. Mit der Sonderausstellung „AERO Heritage Trail“ zeigt der Messeveranstalter fairnamic GmbH die Geschichte der AERO und ihre spannende Entwicklung.

Leonardo S.p.A.

Der Hubschrauber-Hersteller Leonardo Helicopters zeigt auf der AERO 2024 gleich zwei Hubschrauber: Die neueste Version des erfolgreichen AW139-Hubschraubers im Static Display und die AW109 Grand in der Halle B5. Die AW139 wird von zwei PT6C-67C-Triebwerken von Pratt & Whitney Canada angetrieben. Leonardo hat bislang über 1.300 Aufträge von 290 Kunden aus 80 Ländern für die AW139 im Auftragsbuch stehen und bislang über 1.000 Exemplare dieses Hubschraubermusters ausgeliefert. Die globale AW139-Flotte hat über drei Millionen Flugstunden gesammelt. Die AW109 besticht durch ihre hohe Reisegeschwindigkeit von über 280 km/h und ihre geräumige Kabine.

SHARK.AERO s.r.o.

SHARK.AERO aus Tschechien ist der weltweit erste Ultraleichtflugzeug-Hersteller, der eine Technologie zur Turbulenz-Dämpfung (Turbulence Solutions turbulence cancelling) einsetzt und damit das Fliegen auch in leichten Flugzeugen komfortabler und sicherer macht. Der Hersteller testet die Technologie im Flug und rechnet mit einer Zulassung Anfang des nächsten Jahres.

Duc Hélices

Das 1997 gegründete Unternehmen DUC Hélices ist auf die Entwicklung und Herstellung von Propellern und Rotoren aus Kohlefaserverbundwerkstoffen für die Luftfahrt spezialisiert. Es werden komplette Baureihen von Druck- und Zug-Propellern und Rotoren für die Ausrüstung aller Arten von Fluggeräten entwickelt.



Die in Frankreich hergestellten DUC-Propeller haben eine große Anhängerschaft. Ihr Hauptmerkmal ist die firmeneigene Forced-Carbon-Konstruktion. Neben den früheren Propeller-Serien SWIRL, FLASH und WINDSPOON gibt es seit einem Jahr neu die bodenverstellbaren oder verstellbaren Kohlefaserpropeller COBRA für direktangetriebene Motoren bis 315 PS und den Verstellpropeller TIGER speziell für den Rotax 915/916-Motor. DUC-Propeller sind sowohl als bodenverstellbare als auch als hydraulische, elektrische oder hybride Verstellpropeller-Varianten erhältlich. DUC Hélices ist ebenfalls nach ISO 9001 zertifiziert und kontrolliert sein Produktionssystem und garantiert einen Kundendienst.

DUC Hélices hat seinen Sitz auf dem Flugplatz Beaujolais in der Region Rhône-Alpes in Frankreich.

Weltmeister Stefan Langer

Segelflug ist seit Beginn der AERO ein wichtiges Messe-Segment. Neben einem vielseitigen Angebot an eindrucksvollen Fluggeräten können Besucherinnen und Besucher auch den Grand Prix Weltmeister Stefan Langer an seinem Stand mit angrenzender Creatorlounge treffen. Stefan Langer veröffentlicht regelmäßig faszinierende Videos von seinen Flügen und nimmt seine Zuschauer mit ins Cockpit. Mit dabei hat er seinen neuen Flieger AS 33 Me von Alexander Schleicher. Der Wettbewerbssegler mit 18 Meter Spannweite und mit elektrischem Antriebssystem ist ein echter Hingucker. Fans haben zudem täglich um 14:00 Uhr die Gelegenheit, sich mit Stefan und weiteren Creator:innen beim Meet & Greet auszutauschen und Fotos zu schießen.

Junkers Aircraft GmbH

Junkers Aircraft hat am AERO Media Day sein neuestes Modell, das Ultraleichtflugzeug Junkers A50 Heritage, im Beisein von über 50 Journalistinnen und Journalisten enthüllt. Das Unternehmen zeigt auch die Junkers A50 Junior, die Junkers A60 und den Doppeldecker WACO YMF-5. Die Junkers A50 Heritage ist ein Ultraleichtflugzeug, das originalgetreu nach dem Entwurf aus den 1920er Jahren rekonstruiert wurde. Im Gegensatz zur Junkers A50 Junior ist die Junkers A50 Heritage mit einem 7-Zylinder-Sternmotor (Verner Scarlett 7U / 124 PS) ausgestattet, der zusammen mit einem MT-Holzpropeller und analogen Instrumenten ein noch authentischeres Flugerlebnis bietet. Die Beringer-Bremsen und das Galaxy-Rettungssystem wurden von der A50 Junior übernommen und gehören zur Standardausrüstung.

Diamond Aircraft Industries GmbH

Diamond Aircraft Industries zeigt erstmalig die vollelektrisch angetriebene eDA40 auf einer Messe. Die eDA40 wird das erste EASA/FAA CS/Part 23 zertifizierte Elektroflugzeug seiner Kategorie sein. Mit der schnellen DC-Ladung, die kurze Ladezeiten ermöglicht, ist es ein außergewöhnlich nachhaltiges Flugzeug für den Flugschulmarkt von morgen. Die



angestrebte Flugdauer beträgt 1,2 Stunden, die Nutzlast 180 Kilogramm und die Reichweite 117 nautische Meilen.

Die eDA40 ist eine Weiterentwicklung der bestehenden und zertifizierten DA40-Serie und soll künftig die umweltfreundlichste Art darstellen, Fliegen zu lernen. Herausragende Merkmale: sind

- VFR- und IFR-fähig
- Netto-Null-Emissionen während des Fluges
- reduzierte Geräuschemissionen
- Plug & Play in der Diamond Flight School Solution mit ähnlicher Steuerung und Cockpitanordnung wie bei der DA40 NG
- 2- oder 3-sitzige Konfiguration mit Doppelsteuerung (Anfänglich als 2-Sitzer. Mit zunehmender Batteriekapazität wird die eDA40 optional auch als 3-Sitzer erhältlich sein).
- Niedrigere Betriebskosten

Weitere Welt-, Europa- und AERO-Premieren:

Europapremiere des neuen, einmotorigen Turboprop-Flugzeugs Piper M700 FURY von Piper Aircraft aus Vero Beach, Florida.

Weltpremiere des neuen Motorseglers JMB Phoenix von JMB Aircraft aus Belgien/Tschechien.

Tecnam aus Capua in Italien hat die Enthüllung eines neuen Flugzeugs angekündigt, das das beeindruckende Portfolio des Herstellers an modernen Schul-, Reise- und Special-Mission-Flugzeugen ergänzt.

Der französische Hersteller Aura Aero zeigt erstmalig auf einer Messe den Prototyp seines elektrisch angetriebenen, einmotorigen Flugzeugs Integral E.

Cirrus Aircraft aus Duluth im US-Bundesstaat Minnesota nutzt die AERO 2024, um die Europapremiere seiner neuesten Generation von modernen, einmotorigen Reiseflugzeugen, der SR Series G7 zu feiern. Diese Version wurde erst Anfang dieses Jahres vorgestellt.

Weitere Informationen unter <https://www.aero-expo.de> und <https://www.linkedin.com/showcase/aeroshow>

Über die Veranstaltung:

Die AERO 2024 findet vom 17. – 20. April 2024 auf dem Messegelände der Messe Friedrichshafen statt. Die AERO ist die internationale Leitmesse für die Allgemeine Luftfahrt, die Business Aviation und den Luftsport. Präsent sind Fluggeräte von der zivilen Drohne über Segelflugzeuge, Ultraleichtflugzeuge und Gyrocopter, Helikopter, Reise- und Trainingsflugzeuge mit Kolbenmotor oder Turboprop-Antrieb bis hin zu



Businessjets. Neue Antriebssysteme, Elektroflug, modernste Avionik, Dienstleistungen und Zubehör für Piloten sind weitere Schwerpunkte. Diese Themenbereiche spiegeln sich auch in den AERO Conferences wider und machen Europas größte Veranstaltung der Allgemeinen Luftfahrt dadurch auch zu einer wichtigen Plattform für Wissensaustausch und Weiterbildung.

Über die fairnamic GmbH:

Mit der Gründung der fairnamic GmbH besiegeln die Messegesellschaften Frankfurt und Friedrichshafen eine Partnerschaft mit Schwerpunkt innovativer Mobilität. Durch gebündelte Kompetenz sowie Marktkenntnis, globaler Aufstellung, Markenstärke und Schnelligkeit wird die Marktposition in den Zukunftsmärkten General Aviation, Ecomobility, E-Bike und Fahrrad gestärkt. Die Marken AERO und Eurobike sowie ihre Satelliten bilden dabei den Schwerpunkt des Joint Ventures. Ziel ist der Ausbau und die Weiterentwicklung der beiden Leitmessen.